



Im Fernstudium Pfarrer oder Pfarrerin werden

Neuer berufsbegleitender Studiengang für Quereinsteiger bei der evangelischen Kirche in Bayern

Pfarrer oder Pfarrerin werden ohne Abitur und Studium? Das ist möglich. Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern bietet ab September 2024 erstmals einen berufsbegleitenden Weg in den Beruf als Pfarrerin oder Pfarrer an. Innerhalb von drei Jahren erhalten Quereinsteiger an der Augustana-Hochschule im mittelfränkischen Neuendettelsau theologisches Know-how im Fernstudium und einzelnen Präsenzblöcken. Danach werden sie im zweijährigen Vikariat für den Beruf als Pfarrerin oder Pfarrer ausgebildet. Nach bestandenen Examen sind die Quereinsteiger anderen Pfarrerinnen und Pfarrern gleichgestellt.

„Als Kirche sind wir an Menschen mit ihren individuellen Begabungen interessiert“, sagt Isolde Schmucker, die Ausbildungsreferentin der Landeskirche. „Fähigkeiten aus anderen Berufsfeldern bereichern den Dienst als Pfarrerin oder Pfarrer.“

Der neue Studiengang löst ab 2024 den bisherigen Quereinstieg über den Pfarrverwalter-Studiengang ab: Der Studiengang dauert nur noch drei statt wie bisher vier Jahre; Quereinsteiger müssen während des Studiums auch nicht mehr aus ihrem Beruf aussteigen: Das Studium findet jetzt Großteils als Fernstudium statt und ermöglicht mit einem Workload von ca. 20-25 Stunden pro Woche weiterhin eine Berufstätigkeit. Neben den Online-Vorlesungen und dem begleiteten Selbststudium im Semester gibt es pro Semester zwei Blockseminare, die in Präsenz in Neuendettelsau stattfinden.

Prof. Dr. Sonja Keller von der Augustana-Hochschule war federführend bei der Entwicklung des neuen Studiengangs beteiligt: „Der berufsbegleitende Studiengang ins Pfarramt ist für Menschen gedacht, die mitten im Leben feststellen: Ich möchte gerne einen Beruf ausüben, bei dem der Sinn des Lebens im Vordergrund steht.“

Bewerben können sich Kirchenmitglieder im Alter von 26-49 Jahren, die in den Dienst in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern gehen möchten. Voraussetzung für die Zulassung sind ein mittlerer Schulabschluss, eine abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens acht Jahre Berufserfahrung. Der Studiengang ist bis auf Kosten für Materialien sowie Unterkunft und Verpflegung während der Präsenzzeiten gebührenfrei.

Wer bereits eine theologisch-pädagogische Ausbildung hat und mindestens acht Jahre im entsprechenden Beruf gearbeitet hat, kann den berufsbegleitenden Studiengang auch in eineinhalb Jahren absolvieren.

Es folgt Seite 2-

Hinweis:

Der Anmeldeschluss für den ersten Durchlauf des neuen Studiengangs ab Wintersemester 2024/25 ist der 31.01.2024. Weitere Informationen zum Quereinstieg in den Pfarrberuf finden Sie auf www.pfarrer-in-bayern.de. Informationen zum neuen Studiengang finden Sie auf augustana.de

München, 10. November 2023
Johannes Minkus, Pressesprecher

Unsere Pressemitteilungen finden Sie online im [Pressebereich auf bayern-evangelisch.de](http://Pressebereich.auf.bayern-evangelisch.de).